

Wolfurt

Fläche: 10 km², 8.400 EinwohnerInnen



Aus einem bäuerlichen Reihendorf hat sich Wolfurt zu einer blühenden Wohn- und Industriegemeinde entwickelt. Entlang der alten Dorfstraße noch viele, gut erhaltene Bauernhäuser, die von der Pfarrkirche St. Nikolaus auf dem „Bühel“ und dem geschichtsträchtigen Schloss Wolfurt überragt werden. Die 500 Jahre alte Pfarre Wolfurt St. Nikolaus war viele Jahre Mutterkirche für Buch, Bildstein und Schwarzach. Schöne Spazier- und Wanderwege entlang der Bregenzerach oder ins „Holz“ zur alten Schmiede mit dem Haus des Knochenpioniers Dr. Lorenz Böhler. Dorfkern mit Marktplatz und Puppenmuseum, südlicher Ortsteil Rickenbach mit Kapelle St. Josef und Doppelmayr-Privatzoo, dazwischen Cubus und Hofsteig-Sporthalle als Veranstaltungszentren. Um den überregionalen Güterbahnhof haben sich bedeutende Industriebetriebe angesiedelt.

Info: www.wolfurt.at, T +43 (0) 5574 6840
öffentliches WC neben der Kirche und im Rathaus

Bildstein

Fläche: 9,14 km², 735 EinwohnerInnen



Der Wallfahrtsort Maria Bildstein gilt als einer der schönsten Aussichtspunkte Vorarlbergs mit herrlichem Rundblick vom Bodensee über das Rheintal bis zu den Schweizer Alpen. Wahrzeichen der kleinen Wohn- und Erholungsgemeinde ist die frühbarocke Wallfahrtskirche mit ihren zwei weithin sichtbaren Glockentürmen. Zimmer und Ferienwohnungen jeder Kategorie. Ausgedehnte Wandermöglichkeiten auf 35 km markierten Wanderwegen ins Naturschutzgebiet Farnach-Moos, nach Oberbildstein oder auf den Schneiderkopf.

Info: www.gemeinde-bildstein.at, T +43 (0) 5572 58384
Tourismusbüro im Gemeindeamt
öffentliches WC neben der Schule

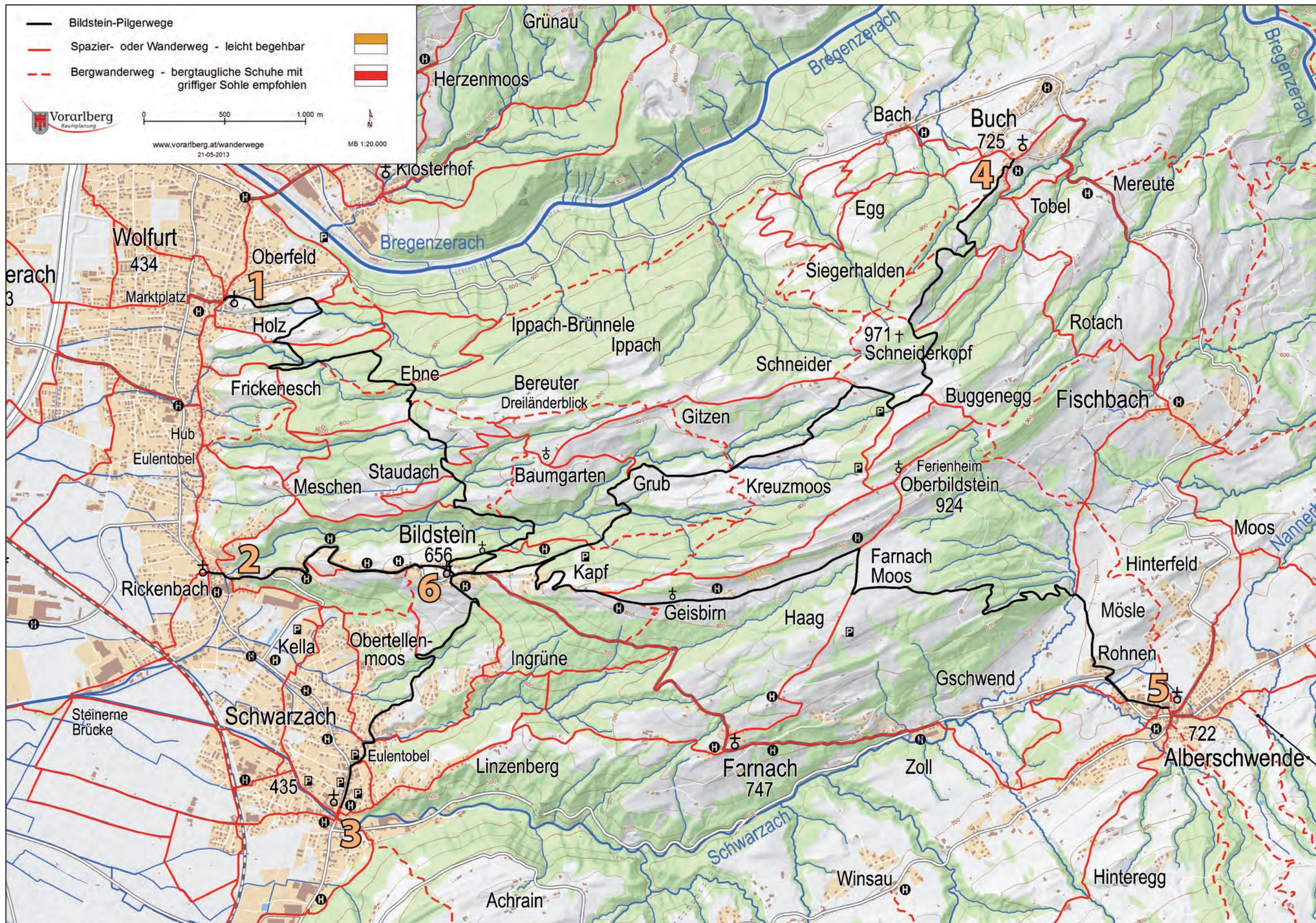
Schwarzach

Fläche: 4,9 km², 3.800 EinwohnerInnen



Das Eingangstor zum Bregenzerwald ist eine schmucke Wohn- und Gewerbe-gemeinde, die in den letzten Jahrzehnten zahlreiche mittelgroße Firmen angezogen hat. Modernes Dorfzentrum, Sportanlagen „Im Kella“, Waldlehrpfad, Heimathaus am Linzenberg mit Dokumentation über das historische Wetzstein-Schleifgewerbe. Neugotische Pfarrkirche (1904) zum Hl. Sebastian mit Unterkirche, Rieger-Orgel; Arkadenfriedhof, Kapellen. Ausgangspunkt für Wanderungen ins ebene Ried und in die Hügellandschaft am Talrand.

Info: www.schwarzach.at, T +43 (0) 5572 58115
öffentliches WC Rückseite des Kindergartens Dorf



Buch

Fläche: 6,15 km², 580 EinwohnerInnen



Die einwohnermäßig kleinste der Hofsteiggemeinden ist eine Wohn-, Pendler- und Landwirtschaftsgemeinde mit vielen Naturschönheiten, u.a. dem ausgedehnten Ippachwald in Richtung Wolfurt. Auf 16 km markierten Wanderwegen um den Schneiderkopf finden Erholungssuchende Ruhe und Entspannung. Die 1794 erbaute Pfarrkirche ist den Aposteln Peter und Paul geweiht. Skilift Schneiderkopf.

Info: www.gemeinde-buch.at, T +43 (0) 5579 8212
öffentliches WC im Gemeindezentrum

Alberschwende

Fläche: 21 km², 3.250 EinwohnerInnen



Alberschwende ist das Bindeglied zwischen Rheintal und Bregenzerwald. Die Besiedelung im 11. Jahrhundert geht auf die Grafen von Bregenz zurück, erster Seelsorger war der Selige Merbod (Martyrertod 1120, Kapelle). Die Pfarrkirche ist dem Hl. Martin geweiht. Geburtsgemeinde von Hermann Gmeiner, Gründer der SOS-Kinderdörfer. Moderne Gewerbe- und Handwerksbetriebe, Tourismus und Naturvielfalt prägen das Bild des Dorfes. Naturdenkmal Linde vor der Kirche, Heimatmuseum, Mesmers Stall, Hermann-Gmeiner-Saal.

Info: www.alberschwende.at, T +43 (0) 5579 4233
öffentliches WC hinter dem Gemeindeamt

Weitere Informationen:

Tourismusbüro Bildstein
Dorf 83, A-6858 Bildstein
T +43 (0) 5572 58384, F 41600
tourismus@gemeinde-bildstein.at
www.gemeinde-bildstein.at

Impressum

Herausgeber: Gemeinden Alberschwende, Bildstein, Buch, Schwarzach und Wolfurt sowie Pfarramt Bildstein
Texte und Planung: DI Rudolf Alge, Doris Rinke
Layout: stadtländ, Kirchengasse 19/12 1070 Wien
Fotos: Gemeinden Bildstein und Buch, Doris Rinke, Walter Moosbrugger, Werner Scherl
Kartengrundlage: VOGIS, Vorarlberger Landesregierung
Druck: Hechtdruck Hard, Auflage 10.000 Stück
Alle Angaben ohne Gewähr. Stand: Juni 2013
Verwendung der Karte auf eigenes Risiko.

Pilger- und Wanderwege nach Bildstein

Diese Wanderkarte beschreibt Pilger- und Wanderwege von Bildsteins Nachbarorten zur bekannten Wallfahrtskirche sowie einige weitere lohnende Wanderungen durch die vielfältige Landschaft zwischen unterem Rheintal und vorderem Bregenzerwald.

Östlich von Bildstein erhebt sich als höchste Erhebung des Höhenrückens der 971m hohe Schneidkopf. Zahlreiche, nach dem Vorarlberger Wanderwegekonzept gekennzeichnete Wanderwege durchziehen dieses abwechslungsreiche Hügelland mit seinen vielen Aussichtspunkten und tief eingeschnittenen Bachtobeln. Einige davon sind mit Bildstöcken oder Kreuzwegen versehene historische oder auch neue Pilgerwege. Die Gemeinden, früher im „Gericht Hofsteig“ vereint, sind sich heute noch als Hofsteiggemeinden verbunden.

1 „Ich-bin-Weg“ Wolfurt – Bildstein

Länge: 5,1 km, Höhenunterschied: 385 m, Gehzeit: 2 Std.
Strecke: Wolfurt Dorfzentrum – Holz – Ippach-Ebne – Dellentobel – Bildstein

Der frühere „Kirchweg“ zwischen Wolfurt und Bildstein wurde 2012 anlässlich des 500-Jahr-Jubiläums der Pfarre Wolfurt als Pilgerweg erneuert. Sieben Sandstein-Stelen (Herbert Albrecht, Karl Sillaber) tragen Worte des Apostels Johannes, die dem spirituellen Weg seinen Namen gaben.

Der Weg führt von der Pfarrkirche Wolfurt (Bus-Haltestelle Dorfzentrum) durch die Rüttigasse zur Alten Schmiede und anschließend durch den Ippachwald über die Ebne zur schönen Waldlichtung „Hoamolitto“. Am höchsten Punkt genießt man den Weitblick über das Rheintal und den Bodensee. Nach kurzer Wegstrecke abwärts auf der Straße Rickenbach – Bereuter (Gasthof Dreiländerblick) geht es nach einem Wegkreuz an der Abzweigung der Zufahrt Dellen hinunter auf einem neuen Fußfad zum Forstweg Dellentobel. Durch die wildromantische Rickenbacher Schlucht kommt der Wanderer zur Erscheinungskapelle und erreicht bald danach die prachtvolle Wallfahrtskirche Maria Bildstein.



Stelen am Weganfang bei der Pfarrkirche Wolfurt

Foto: Werner Scherl

3 Alter Prozessionsweg Schwarzach – Bildstein

Länge: 2,3 km, Höhenunterschied: 194 m, Gehzeit: 50 Min.
Strecke: Schwarzach Kirche – Dorfplatz – Obertellenmoos – Bildstein

Der historische Schwarzacher Prozessionsweg beginnt bei der Kirche, zweigt beim neuen Dorfplatz (Gemeindezentrum) von der Hofsteigstraße ab und führt über die Bildsteiner Straße, an der Gabelung Wolfensberg links gehend, zum Weiler Obertellenmoos mit Rundblick auf das Bodensee-Rheintal und die Schweizer Berge. Auf dem „alten Prozessionsweg“ mit seinen Bildstöcken (von Johannes Kaufmann, Willi Hofer, Ernst Kögl) gelangt der Pilger über einen teils noch erhaltenen Steinplattenweg durch den Wald zur Straße und kurz darauf zur Wallfahrtskirche Bildstein. Wer den leichteren Weg über Ingrüne wählt, wird auf der asphaltierten Bildsteiner Straße von Kreuzweg-Bildstöcken begleitet.



Alter Prozessionsweg mit Bildstock

Foto: Doris Rinke

5 Über den Schneidkopf von Buch nach Bildstein

Länge: 6,2 km, Höhenunterschied: 345 m, Gehzeit: 2 Std.
Strecke: Buch – Schneidkopf – Schneider – Grub – Bildstein

So nahe kommt man dem Himmel am gesamten Bildsteiner Höhenrücken nirgends! Am Ende des Schneidkopfweges genießen wir beim Bergkreuz knapp unter dem Gipfel (971 m) den wunderschönen Ausblick in den Bregenzerwald und zu den Schweizer Bergen. Über die Aussichtspunkte Maiern und Schneider zieht sich der Wanderweg auf Bildsteiner Gebiet durch eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft hinunter nach Grub und mit geringem Höhenunterschied durch waldiges Gelände hinab zur Wallfahrtskirche Bildstein.



Bergkreuz Schneidkopf

Foto: Gemeinde Buch

Ausgesuchte Wandertipps

Bucher Dorfrunde mit Bodenseeblick

Buch – Bach – Siegerhalden über Ippach – Egg – Buch
Gehzeit: 1 ½ Std.

Leichte Dorfrunde mit lohnendem Ausblick auf den Bodensee – besonders an stimmungsvollen Sommerabenden.

Von Dorf zu Dorf: Buch – Alberschwende

Buch – Halder – Rotach – Fischbach – Mereute – Alberschwende
Gehzeit: 2 Std.

In sanftem Auf und Ab kann der Wanderer die Ruhe der Wälder, das Rauschen von Bächen und die Aussicht über den Vorderen Bregenzerwald hinaus ins Allgäu genießen.

Über Schwarzacher Aussichtshügel und durch wilde Tobel

Schwarzach – Linzenberg – Ingrüne – Schwarzach über Eulentobel
Gehzeit: 1 ½ Std.

Kontrastreiche Runde zu den Bergparzellen Linzenberg (Heimathaus mit Wetzstein-Dokumentation) und Ingrüne mit interessanter Mischung aus alten Rheintalhäusern und moderner Architektur. Am Ende des Eulentobels Abenteuerspielplatz als passender Abschluss einer Familienwanderung.

Schnupperrunde in den Wolfurter Ippachwald

Wolfurt Dorfzentrum – Holz – Hinterfeld – Alte Bucherstraße – Rütte – Wolfurt, Gehzeit: 1 Std.

Familienfreundliche Kurzwanderung vorbei an der Alten Schmiede mit Wasserrad und Weiher über mehrere Bächle am Beginn des Ippachwaldes zum Holzplatz an der Alten Bucherstraße. Auf diesem uralten Verbindungsweg gemächlich mit schöner Aussicht zurück über die Rüttigasse zur Wolfurter Pfarrkirche und zur nahen Bus-Haltestelle Dorfzentrum.

Wolfurter Klassiker: Einmal Schneidkopf retour

Wolfurt Dorfzentrum – Ippach-Brünnele – Siegerhalden – Schneidkopf – Gitzen – Dreiländerblick – Ebne – Wolfurt, Gehzeit: 4 Std.

Beliebte Ganztagswanderung zum höchsten Punkt des Bildsteiner Bergrückens mit gemütlichem Aufstieg durch den schattigen Ippachwald und reizvollem Rückweg auf einer wunderbaren Panoramastrecke in sonniger Aussichtslage.

Streifzug durch das Bildsteiner Hinterland

Bildstein – Kapf – Kreuzmoos – Gitzen – Bereuter Dreiländerblick – Bildstein, Gehzeit: 2 ¼ Std.

Zahlreiche landschaftliche Überraschungen von herrlichen Panoramablicken über dunkle Tannenwälder, sanfte Bergwiesen, einzelne Bauernhäuser bis hin zum tief eingeschnittenen Dellentobel. Interessanter Waldlehrpfad auf dem gemächlicheren letzten Wegstück.

Bildsteiner Höhentour

Bildstein – Kapf – Oberbildstein Höhenweg – Schneidkopf – Schneider – Kreuzmoos – Bildstein, Gehzeit: 3 ¼ Std.

Über Kapf und Höhenweg nach Oberbildstein, von dort über die wegen ihres Panoramablicks bekannte „Bodenseewiese“ und weiter durch ein Waldstück zum Schneidkopf (971 m). Nach dessen Umrundung durch abwechslungsreiche Bergbauern-Landschaft zurück nach Bildstein.

Wallfahrtskirche Maria Bildstein

Die Wallfahrtskirche Maria Bildstein ist ein markantes Wahrzeichen und eines der meistbesuchten spirituellen Ziele Vorarlbergs. Das 1663 bis 1670 erbaute Gotteshaus ist ein Schmuckstück des Frühbarock (Baumeister Michael Kuen 1610 – 1686) und erhebt sich als stolzer Bau doppeltürmig hoch über dem Rheintal.

Zurückgeführt wird die Marienkirche auf eine Erscheinung der Muttergottes im Jahr 1629. Der Bauer Georg Höfle wurde durch die Muttergottes-Erscheinung seiner Söhne an das Gelöbnis erinnert und baute daraufhin eine Kirche.

In der Nähe der Kirche befinden sich der Marienbrunnen und die Erscheinungskapelle.

Höhepunkte im Wallfahrtsjahr:

- Kirchweihsonntag am ersten Sonntag im Mai
- Patrozinium am ersten Sonntag im Juli
- Krönungssonntag am ersten Sonntag im Oktober

Information

Pfarramt Maria Bildstein und aktueller Pfarrbrief
6858 Bildstein | T +43 (0) 5572/58367
pfarramt@maria-bildstein.at | www.maria-bildstein.at

Pfarr- und Pilgersaal

Schöner Veranstaltungssaal, der für verschiedene Anlässe gemietet werden kann.

Anmeldung:

Pfarramt Bildstein (s.o.)

Verwaltung und Betrieb:

Hanspeter Tauber
T +43 (0) 5572/58371 | tauber@tu-dornbirn.at

2 Kreuzweg Wolfurt/Rickenbach – Bildstein

Länge: 1,9 km, Höhenunterschied: 236 m, Gehzeit: 45 Min.
Strecke: Rickenbach Bus-Haltestelle – Ankenreuth – Unterdorf – Bildstein

Von der Haltestelle Rickenbach an der Kapelle und dem Stammsitz der Fa. Doppelmayr vorbei in kurzem Anstieg über die alte Bildsteiner Straße nach Ankenreuth. Die Straße säumen Kreuzwegstationen bis Bildstein. Vom Unterdorf setzen wir entweder den Kreuzweg auf der Straße fort oder gehen links einen ruhigen Fußweg hinauf und erreichen bald die doppeltürmige Wallfahrtskirche.



Kreuzwegstation Platte

Foto: Walter Moosbrugger

4 Durchs Naturschutzgebiet von Alberschwende nach Bildstein

Länge: 6,7 km, Höhenunterschied: 301 m, Gehzeit: 2 ¼ Std.
Strecke: Alberschwende – Rohnen – Farnach-Moos – Geisbirm – Kapf – Bildstein

Vom Dorfplatz Alberschwende auf einem Feldweg über Rohnen kommend, zweigt am Waldrand im Möslle ein Forstweg bergauf zum Farnach-Moos ab. Dieses reizvolle Hochmoor mit seinen pflanzlichen Kostbarkeiten ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. An diesem begnadeten Platz kann der Wanderer die Schöpfung in ihrer Vielfalt, Farbenpracht und Schönheit spüren. Der Höhenweg mit schöner Fernsicht folgt der Fahrstraße über Geisbirm und Kapf hinunter nach Bildstein.



Farnach-Moos

Foto: Gemeinde Bildstein

6 Kurze Pilgerrunde im Wallfahrtsort Bildstein

Länge: 0,7 km, Höhenunterschied: 35 m, Gehzeit: 15 Min.
Strecke: Bildstein – Erscheinungskapelle – Bildstein

Kurze, besinnliche Rundwanderung zur Marien-Erscheinungskapelle (erbaut 1930, Baumeister Netzer aus Bregenz). Auf dem Rückweg zum Bildsteiner Dorfplatz wachsen die Doppeltürme buchstäblich aus dem Boden heraus – ein wahrlich ergreifender Anblick!



Erscheinungskapelle

Foto: Gemeinde Bildstein

Info-Box

Verpflegung

In allen beschriebenen Orten gibt es Gastronomiebetriebe und Lebensmittelgeschäfte. Nähere Angaben auf den Homepages der Gemeinden.

Öffentlicher Verkehr – Wandern mit dem Bus

Mit der regionalen Tages-, Wochen-, Monats- oder Jahres-Verbundkarte können Sie alle Bus- und Bahnlinien in Vorarlberg beliebig benutzen – auch als Familiennetzkarten erhältlich. Die Region rund um Bildstein ist durch die Buslinien 24 und 45 erschlossen, Alberschwende durch die Wälderbus-Linien 35, 37, 40 und 41, Schwarzach und Wolfurt durch die S1 der ÖBB und die Buslinien 13 (Wolfurt), 20, 21, 35. Da die meisten Kurse der Linien 24 und 45 mit kleineren „Sprintern“ geführt werden, sollten sich Gruppen unbedingt rechtzeitig anmelden.

www.landbusunterland.at, T +43 (0) 5572 32300
www.vmobil.at, T +43 (0) 5522 83951
www.regiobregenzerwald.at/landbus-bregenzerwald,
T +43 (0) 5512 26000

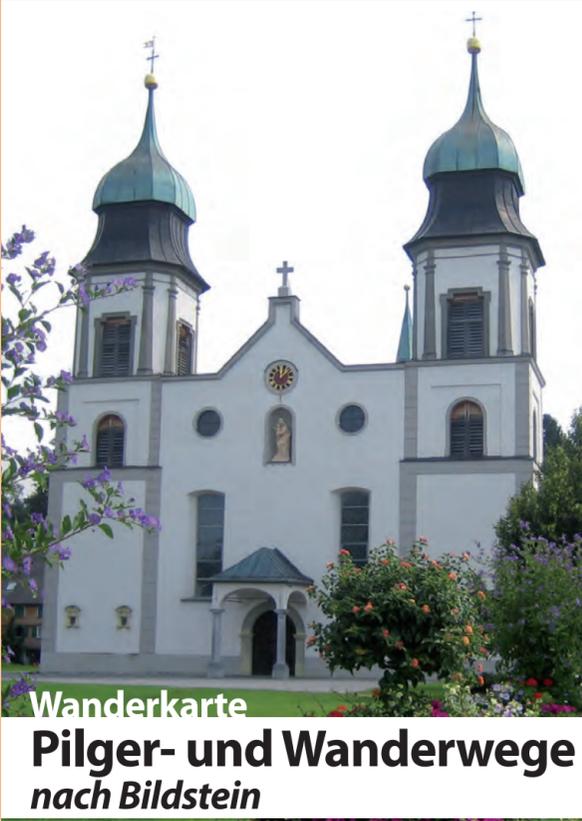
Sicherheit

Die Wanderwege sind gepflegt und nicht exponiert, können aber nach Regenfällen und im Winterhalbjahr feucht und stellenweise rutschig sein. Festes Schuhwerk, Sonnen- und Regenschutz, Wanderstöcke, Getränk und evtl. Jause werden empfohlen. Informieren Sie sich vor Antritt der Wanderung über das Wetter.

Die Zeitangaben bei den Routen beziehen sich auf die reine Gehzeit ohne Pausen, planen Sie also genügend Zeit für Ihre Wanderung ein!

Polizei-Notruf: 133
Bergrettung/Rettung: 144
Internationaler Notruf: 112

Beachten Sie bitte auch die auf jeder Tafel kleingedruckte Standortnummer des nächstgelegenen Wegweisers, in Notfällen ist dies eine zuverlässige Standortangabe für alle Hilfsdienste!



Wanderkarte
Pilger- und Wanderwege
nach Bildstein